

Streethockey NLA – SHC Aegerten vs. Sierre Lions



Das bessere Powerplay entschied

Die Siders Lions verlieren ihr erstes Pflichtspiel im neuen Jahr gegen den SHC Aegerten-Biel. Das intensive Spiel wurde wie so oft im Streethockey durch die Specialteams entschieden.

Den Zweitplatzierten aus Biel gelang es am vergangenen Wochenende den Seriensieger Oberwil in die Schranken zu weisen. Die Löwen wussten um die Stärke der Seeländer und starteten hoch konzentriert in diese Partie. Wie schon im Hinspiel in Siders schenkten sich beide Teams von Beginn an keinen Zentimeter. Trotz hart geführten Zweikämpfen blieb das Spiel auf beiden Seiten fair. Das Heimteam sowie die Gäste erarbeiteten sich zahlreiche Torchancen, wobei die Bieler ein leichtes Chancenplus vorweisen konnten. Doch es war den Gästen vorenthalten im dritten Powerplay den Führungstreffer zu erzielen. Clivaz verwertete den hervorragenden Querpass des kanadischen Neuzugangs Nowakowski sicher.

Das zweite Drittel begann wie das Erste. Trotz der mehrheitlich fairen Partie wurde das Tempo und die Intensität jäh mit Strafen gebrochen. Die Mannschaften haderten teils mit den Entscheidungen des Schiedsrichtergespans. Es war der SHC Aegerten welcher aus den zugesprochenen Strafen mehr Kapital schlagen und so den Spielstand mit drei Toren drehen konnte. Kurz nach Anpfiff des Schlussdrittels war es der Bieler Ehrismann welcher ein weiteres Powerplay zum 4-1 abschloss. Eine Vorentscheidung schien gefallen zu sein. Doch Clivaz erzielte erneut in Überzahl den Anschlussstreffer. In den Schlussminuten wurde es vor dem Heimtorhüter mehrere Male brenzlich. Doch war es den Löwen vergönnt den Rückstand wettzumachen. „Aegerten war im Powerplay effizienter als wir. Das war heute der einzige Unterschied der beiden Teams,“ bestätigt der 18-jährige Topscorer Clivaz, „wir werden hart daran arbeiten um am nächsten Wochenende zwei Punkte zu holen.“

Die Mittelwalliser verlieren das erste Spiel im neuen Jahr und somit auch die Möglichkeit auf den dritten Platz vorzustoßen. Gegen den Zweitplatzierten konnte man, teils sogar mit 4 Linien, sehr gut mithalten. Die Einstellung und die Bereitschaft waren über das ganze Spiel vorhanden. Zu überzeugen wusste auch Neuzugang Nowakowski. Der robuste Kanadier zeigte eine ansprechende Leistung, war es doch sein erstes Spiel auf Kleinfeld. Hingegen müssen die Walliser die Effizienz im Powerplay steigern. Am nächsten **Samstag** bestreiten die Löwen das Rückspiel gegen das aktuelle Schlusslicht aus Seetal.

SHC Aegerten-Biel – Sierre Lions 4:2 (0:1; 3:0; 1:1)

Biel, 85 Zuschauer

Schiedsrichter: Moillen, Hüsler.

Tore: 19:36 Clivaz (Nowakowski, Muchagato) 0:1. 27:37 Schürch (Ramseier) 1:1. 35:39 Ehrismann (Weber) 2:1. 38:09 Vongunten (Ehrismann, Weber) 3:1. 40:17 Ehrismann (Schürch) 4:1. 43 :06 Clivaz (Nowakowski) 4:2.

Strafen: 9x2 Minuten gegen Aegerten-Biel, 7x2 Minuten + 10min. (Duc) gegen Sierre Lions

Sierre Lions: Beaupain (44:40 Schüpbach) ; Heynen, Ruppen S., Zuber, Métroz; Muchagato, Nowakowski, Duc, Schildknecht; Clivaz, Santos, Ruppen C., Masserey ; Steiner, Masseraz; Aubry, Marti, Tenud R.

SHC Aegerten-Biel: Stucki; Ramseier, Sommer, Ritter, Lüthi; Hefti, Weber, Eggen, Schürch; Bouduban, Hari, Ehrismann, Aegerter; Hoter, Frei; Strahm

Bemerkungen: 52:34 Time-out Sierre, 57:30 Time-out Aegerten-Biel

Resultate NLA

SHC Seetal Admirals vs. SHC Belpa 1107 1:20

SHC Aegerten-Biel vs. SHC Sierre Lions 4:2

SHC Martigny vs. Oberwil Rebels 4:10

SHC Bettlach vs. SHC Bonstetten-Wettswil 6:4